



Philipp Averbrock und Katrin Stam von der Guten Laune Hau überreichten gestern Robert Kohls den Robin-Hood-Orden.

Foto: Heinz Holzbach

# Pure Freude

Reinhard Kohls erhielt gestern den Robin-Hood-Orden

Der Mediziner Reinhold Kohls hat gestern den mit 555 Euro dotierten Robin-Hood-Orden der Karnevalsgesellschaft Gute Laune Hau erhalten

**BEDBURG-HAU.** Mit dieser Auszeichnung wurde Kohls Engagement für schwerst-kranke Menschen gewürdigt, für die er den Verein „Herzenswünsche“ vor drei Jahren gegründet hat. Der Verein erfüllt eben diesen Menschen oftmals den letzten Wunsch. „Für die Schwerstkranken und für die, die schon von uns gegangen sind, nehme ich den Orden in Empfang“, sagte

Kohls unter großem Beifall im Ratssaal. Zuvor hatte die letztjährige Ordensträgerin Hanna von Ameln Kohls als einen „Seelenfänger und Menschenversteher“ gewürdigt.

30 Mitglieder zählt der Verein „Herzenswünsche“ inzwischen und ist auch über die Grenzen von Bedburg-Hau aktiv. „Das passt doch zum Motto der neuen Karnevalsprinzessin.“ Vor der Ordensverleihung stellte Kohls seine Mitstreiter im Verein vor, aber auch gute Seelen wie Maria Reinders vom Klever Hospitz: „Sie kann auch Kinder wunderbar begleiten.“

Kohls (55) ermunterte Familien, die einen Schwer-

kranken begleiten, mit einem Wunsch an den Verein heranzutreten. Die Koordination übernimmt die Praxis von Kohls (Tel. 02821/69279).

Still wurde es im Ratsaal, als der Ordensträger von seiner Nahtoderfahrung berichtete, die er als Junge im Alter von acht Jahren gemacht hatte. Eine Schussverletzung überlebte er nur ganz knapp. „Ein Millimeter hat mich gerettet“. Mit der Kugel im Körper lebt er seit 47 Jahren.

Als ersten Liedbeitrag schmetterte der Ordensträger einen alten Charthit: „Eins kann mir keiner nehmen und das ist pure Lust am Leben ...“

Freude pur eben. **Schü.-**